

Easy-One

Controller

Bedienungsanleitung

Ab Version 1.3



**GERMAN LIGHT
PRODUCTS**

email: service@glp.de

Internet: <http://www.glp.de>

Inhaltsverzeichnis

1	Gerätebeschreibung und Funktionen	2
2	Anschluß und DMX Einstellungen	3
3	Bedienung (Plug and Play)	3
4	Bedienung (eigene Programme aufladen).....	4
5	Record- Mode einstellen	4
5.1	Strobo und Blackout überspielen	4
5.2	Szenen in den Easy-One überspielen.....	5
5.3	Daten von Easy-One zu Easy-One übertragen	5
6	DMX- Adressierung / Aufhängung	6
6.1	GLP Mighty Scan	6
6.2	GLP Max 250	7
6.3	GLP Pocket Scan	8

1 Gerätebeschreibung und Funktionen

Der Easy-One ist ein Plug and Play DMX Controller mit 8 vorprogrammierten Chasern (je 4 langsame und 4 schnelle Chaser). Er verfügt über 256 DMX Kanäle und jedes der 8 Chaser- Programmen kann bis zu 60 Steps (Schritten) enthalten. Vorprogrammierte Chaser- Programme bestehen derzeit für die GLP Produkte: **MIGHTY - SCAN** und **MAX 250**

Weitere Funktionen sind eine Strob- Funktion, eine Audio- Steuerung sowie eine Blackout Taste.

Auf die 8 vorprogrammierten Chaser- Programmplätze können auch eigen Chaser von externen DMX- Controller aufgespielt werden. Dabei gehen allerdings die jeweils vorprogrammierten Chaser- Programme unwiderruflich verloren.



2 Anschluß und DMX Einstellungen

Verbunden werden der *Easy-One* und die Scanner (DMX Geräte) mit üblichen 3 pol DMX/Micro Kabeln. Weiterhin besitzt der *Easy-One* ein Steckernetzteil zur eigenen Spannungsversorgung.

Die DMX Einstellungen (Dippen/Patchen) der Geräte entnehmen Sie bitte den roten Anhängen an dieser Bedienungsanleitung. Dabei bleiben die DMX- Kanäle 001-004 frei und das erste Gerät beginnt mit der DMX- Startadresse 005.

Achtung: Bei Geräten welche mit der DMX- Adresse 000 beginnen, wie dies z.B. bei den GLP Produkten ~~MIGHTY - SCAN~~ oder ~~MSX 250~~ der Fall ist lautet die DMX- Startadresse 004.

3 Bedienung (Plug and Play)

Nach dem Einschalten geht der *Easy-One* sofort in den Blackout Modus.

Der *Easy-One* hat zwei Funktionsebenen zwischen welchen mit der *Function-* Taste gewechselt werden kann.



Funktionseben 1: (rote LED aus)

PROG 1: Aufrufen des Programms Nr. 1

PROG 2: Aufrufen des Programms Nr. 2

PROG 3: Aufrufen des Programms Nr. 3

PROG 4: Aufrufen des Programms Nr. 4

Bei nochmaligem Drücken der *Progr* Taste wird der Programmablauf gestoppt und durch eine blinkende LED angezeigt.

Funktionseben 2: (rote LED an)

AUDIO: Audio Steuerung ist über eingebautes Mikrofon aktiv. Regeln Sie die Audioempfindlichkeit am Audioregler.

STROBE: Ist die Strob Funktion eingeschaltet, so wird ein kontinuierlicher Strob Effekt dem aktiven Programm überlagert.

FAST: Aktiviert die ersten 4 Programme (schneller Ablauf).

SLOW: Aktiviert die zweiten 4 Programme (langsamer Ablauf).

Bei nochmaligem Drücken der *Fast-* oder *Slow-* Taste wird der Programmablauf gestoppt und durch eine blinkende LED angezeigt.



Blackout-Taste: Stoppt den Programmablauf und schließt den Shutter.

4 Bedienung (eigene Programme aufladen)

Eine zweite Art den *Easy-One* zu benutzen ist die, eigene Programme von einem externen DMX- Controller aufzuspielen. Diese können anschließend selbständig ablaufen. Mögliche Anwendungsgebiete sind Stand-alone Aufgaben in z.B. Clubs, Ausstellungen oder auf Messen.

Vorgehen:

Zuerst erstellen Sie in einem beliebigen DMX- Controller die gewünschten Szenen. Anschließend können Szene für Szene in den *Easy-One* geladen werden. Über den DMX- Kanal 001 wird jeweils die Next-Time (Zeit bis zur nächsten Szene) festgelegt. Die DMX Informationen für die Funktionen Strobo und Blackout müssen getrennt von den Szenen aufgespielt werden.

5 Record- Mode einstellen

Function-Taste kurz gedrückt halten und Controller einschalten → Power-LED blinkt 5 mal.

5.1 Strobo und Blackout überspielen

1. Szene mit Shutter = „offen“ erstellen und über DMX anlegen
2. *Function* drücken bis LED leuchtet

3. Zum speichern *Strobo*- und *Blackout*-Taste zusammen drücken → Warten bis Rec-LED an geht (3sec).
4. Am Master-Controller die *Blackout*- Taste drücken (**wichtig: gleiche Szene verwenden wie bei Shutter = „offen“**).
5. *Blackout*-Taste am *Easy-One* Controller drücken → Warten bis Rec-LED an geht (3sec).
6. Am Master-Controller *Blackout* abschalten.
7. In gleicher Szene *Strobo* aktivieren. (**Dabei darauf achten, daß nur Kanäle, die für *Strobo* zuständig sind geändert werden**).
8. *Strob*- Taste am *Easy-One* Controller drücken → Warten bis Rec-LED an geht (3sec).

5.2 Szenen in den *Easy-One* überspielen

1. Programm 1..4 auswählen (Function LED darf nicht leuchten)
2. *Function*- Taste drücken (LED leuchtet) und *Fast* (1..4) bzw. *Slow* (5..8) auswählen.
3. Szene über DMX anlegen (Ch.1 → Zeit in 1/10sek)
4. Szene durch Drücken der *Audio*- Taste speichern → Warten bis Rec-LED wieder aus ist.
5. Ab Pos.3 wiederholen bis alle Schritte gespeichert sind.

5.3 Daten von *Easy-One* zu *Easy-One* übertragen

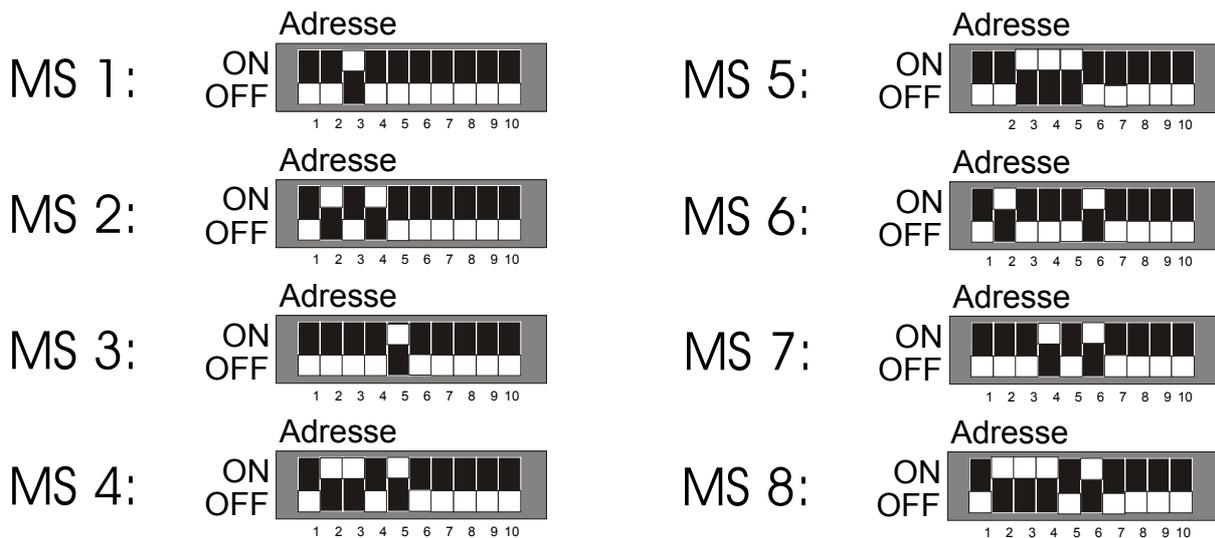
1. Sende-Controller und Empfangs-Controller (beliebig viele) über DMX verbinden
2. Alle Controller in Record-Mode bringen
3. Am Sende-Controller *Function* drücken bis LED leuchtet
4. Am Sende-Controller *Fast* und *Slow* gleichzeitig kurz drücken
5. An allen Controllern müssen nun die Programm-LED`s als Lauflicht blinken.
6. Der Vorgang ist abgeschlossen wenn am Sende-Controller keine LED mehr blinkt (max. 5min).

Sind die Daten richtig angekommen, so müssen an allen Controllern die gleichen Programm-LED`s leuchten. Ist dies nicht der Fall so ist ein Übertragungsfehler aufgetreten. Dann bitte den Vorgang noch einmal wiederholen.

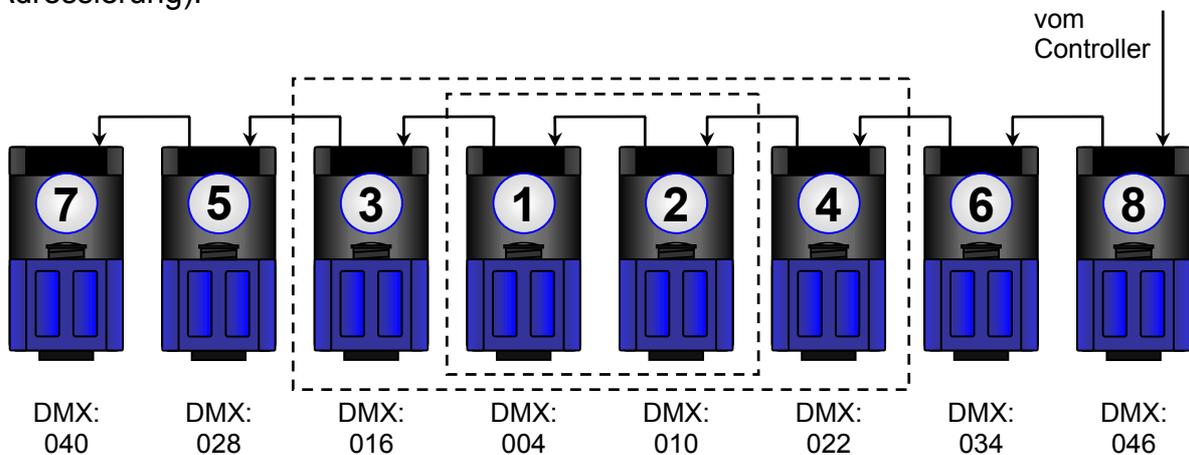
6 DMX- Adressierung / Aufhängung

6.1 GLP Mighty Scan

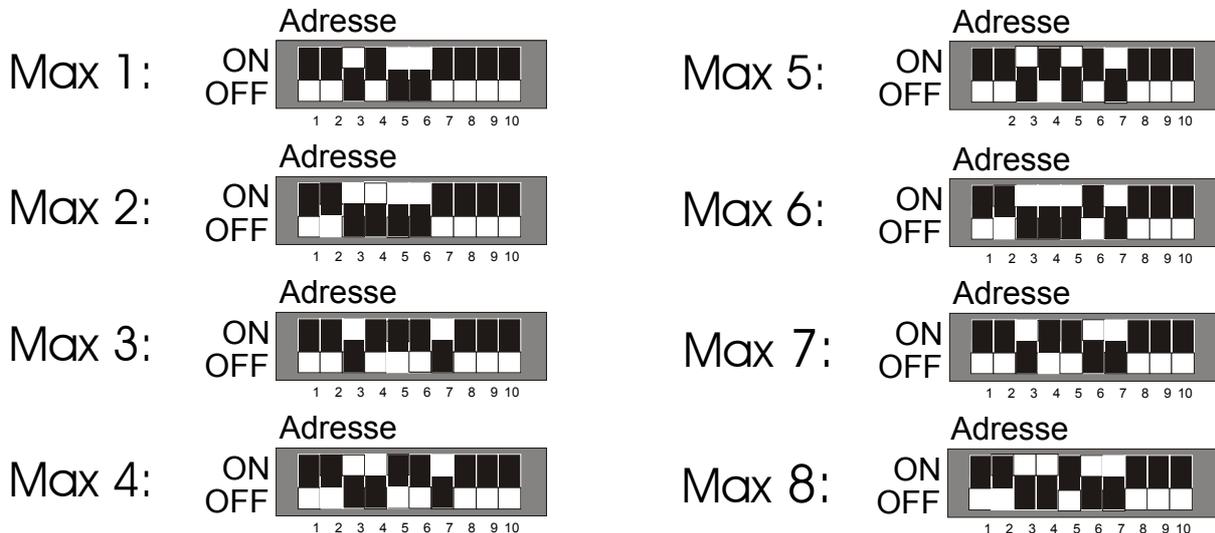
MIGHTY - SCAN



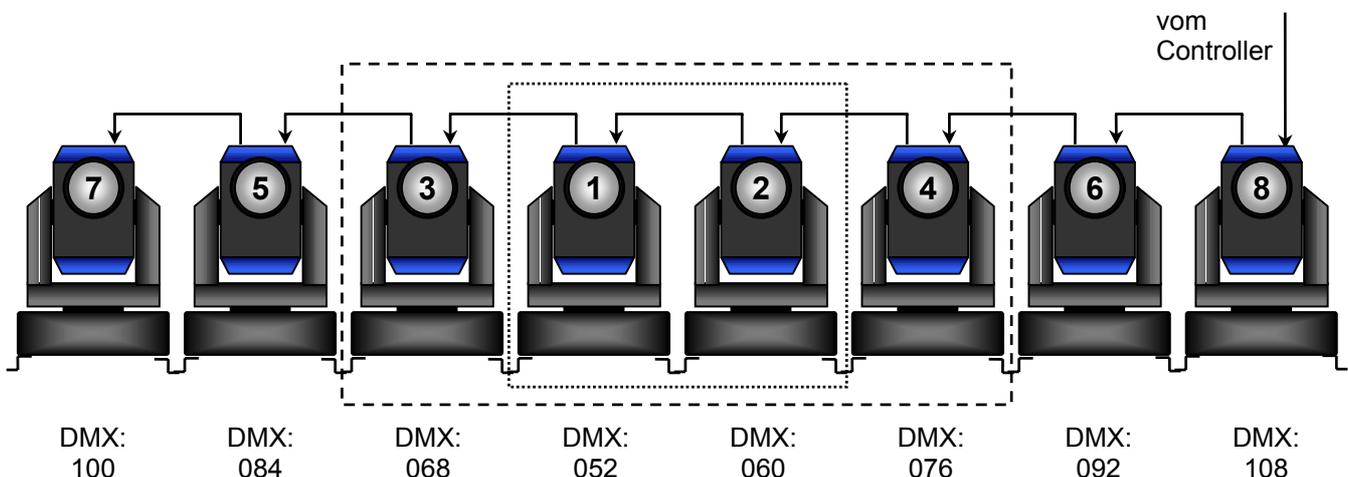
Die eingespeicherten Programme sind symmetrisch, d.h. aus der Mitte heraus programmiert worden. Um diese optimal nutzen zu können hängen Sie die **MIGHTY - SCAN** bitte in unten gezeigter Reihenfolge auf. Dabei benutzen Sie z.B. beim Einsatz von zwei **MIGHTY - SCAN** die Geräte 1 und 2, bei vier **MIGHTY - SCAN** die Geräte 1,2,3 und 4, usw. Eine DMX Verkabelung in dieser Reihenfolge ist allerdings nicht notwendig. Hierbei achten Sie bitte nur auf möglichst kurze Kabelwege. Die Aufhängereihenfolge betrifft also lediglich die Dip-Schalter- Einstellungen (DMX- Adressierung).



6.2 GLP Max 250



Auch hier sind die eingespeicherten Programme symmetrisch, d.h. aus der Mitte heraus programmiert worden. Um diese optimal nutzen zu können hängen Sie die *max 250* bitte in unten gezeigter Reihenfolge auf. Dabei benutzen Sie z.B. beim Einsatz von zwei *max 250* die Geräte 1 und 2, bei vier *max 250* die Geräte 1,2,3 und 4, usw. Auch ein Zusammenspiel mit den zuvor beschriebenen *mighty-scan* ist natürlich möglich, da die Programme aufeinander abgestimmt sind. Achten Sie bei einer gemeinsamen Nutzung ebenfalls auf die Symmetrie der Geräte. Eine DMX Verkabelung in dieser Reihenfolge ist allerdings nicht notwendig. Hierbei achten Sie bitte nur auf möglichst kurze Kabelwege. Die Aufhängereihenfolge betrifft also lediglich die Dip-Schalter- Einstellungen (DMX- Adressierung).



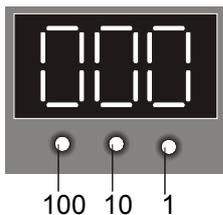
6.3 GLP Pocket Scan

POCKET SCAN

PS 1:		PS 5:	
PS 2:		PS 6:	
PS 3:		PS 7:	
PS 4:		PS 8:	

Auch hier sind die eingespeicherten Programme symmetrisch, d.h. aus der Mitte heraus programmiert worden. Um diese optimal nutzen zu können hängen Sie die **POCKET SCAN** bitte in unten gezeigter Reihenfolge auf und beachten Sie zusätzlich die schon oben gemachten Hinweise in Bezug auf die Aufhängung sowie Verkabelung.

Der **Easy-One** wird entweder mit Programmen für den **mighty-SCAN** und **max²⁵⁰** oder mit Programmen für den **POCKET SCAN** ausgeliefert. Ein gemeinsamer Anschluss dieser drei Geräte ist somit im Auslieferungszustand nicht möglich. Dies kann allerdings nachträglich durch das Aufspielen eigener Programme (siehe Kapitel 4) realisiert werden.



Um die DMX- Adresse einzustellen benutzen Sie jeweils die „100ter“, „10er“ oder „1ner“ Taste unter dem Display. Jedes Drücken der jeweiligen Taste erhöht die Anzeige um eine Stelle. Bei **009** wird wieder auf die **000** übersprungen.

